

Fondsmanager – Graham French

Kommentar

Marktüberblick, Wertentwicklung des Fonds

Die hohe Volatilität, die 2010 kennzeichnend für die internationalen Aktienmärkte war, dauerte im November an. Auf der einen Seite wurde die Risikofreudigkeit der Anleger durch die Pläne der US-Notenbank für eine weitere Runde der quantitativen Lockerung, ermutigende Konjunkturdaten und gute Unternehmenszahlen gestärkt. Andererseits fürchteten die Investoren, Irlands verheerende Bankenkrise könnte auf andere Randstaaten der Eurozone übergreifen und die wirtschaftliche Erholung in Gefahr bringen. Die Nervosität der Märkte nahm noch weiter zu, als Chinas Regierung ankündigte, sie bereite Maßnahmen zur Bekämpfung der steigenden Inflation vor. Der M&G Global Basics Fund legte um 4,8 Prozent zu. Er lag damit hinter dem FTSE Global Basics Composite Index, der um 6,0 Prozent stieg, aber vor seiner Morningstar-Vergleichsgruppe Global Small/Mid-Cap Funds, die ein Plus von 4,6 Prozent verzeichnete.

Positive Beiträge

In einem Monat, der von starken Schwankungen des Anlegervertrauens gekennzeichnet war, kamen die größten positiven Beiträge von Unternehmen, über die Erfreuliches zu berichten war. Hierzu zählten der in Singapur notierte Rohstoffhändler Noble Group, das US-amerikanische Baukonglomerat Fluor und der australische Mineralsandproduzent Iluka Resources.

Iluka gehörte zu einer Reihe von Bergbau- und Rohstoffwerten im Portfolio, die das Fondsergebnis stärkten. Der Titel reagierte auf Erwartungen, Iluka werde seine Preise für Zirkon (das Mineral dient unter anderem zur Keramikbeschichtung) deutlich anheben, mit einem scharfen Kursanstieg. Anfang November nahm das Unternehmen eine Untersuchung des Mineralsandmarkts vor, die ergab, die Nachfrage aus China und anderen Schwellen- und Entwicklungsländern übersteige das Angebot. Nach Ansicht von Fondsmanager Graham French kann Iluka seine Zirkonproduktion profitabel ausweiten. Hierzu

Fondsvolumen	€6.417,1 Mio.
Portfolio-Umschlag über 12 Monate	36,5%
Fondsmanager seit	17.11.00
Benchmark	Composite index *
Anzahl der Positionen	68

* Die Benchmark des Fonds umfasst die Subsektoren des FTSE World Index mit Ausnahme der Sektoren Medien, IT, Telekommunikation, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen.

Investmentansatz

Der M&G Global Basics Fund investiert als globaler Aktienfonds in Unternehmen, die als die „Grundpfeiler“ der Weltwirtschaft gelten. Der Fondsmanager will dabei von globalen Strukturthemen wie z. B. steigende Einkommen in den Schwellenländern profitieren, indem er sowohl in die primären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die sich der Gewinnung von Rohstoffen widmen) als auch in die sekundären Wirtschaftssektoren (Unternehmen, die Rohstoffe in Produkte umwandeln und Dienstleistungen für die Wirtschaft und Verbraucher anbieten) investiert. Der Fonds engagiert sich vor allem in Unternehmen mit vielen attraktiven Assets bzw. Unternehmen, die nach Ansicht des Fondsmanagers unabhängig vom konjunkturellen Umfeld wachsen können. Er sucht gezielt nach Unternehmen mit deutlichem Wettbewerbsvorteil, einem nachhaltigem Marktanteil, einem bewährten Geschäftsmodell, Finanzkraft und einer niedrigen Bewertung.

Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



eignen sich besonders die neuen Förderstätten in Australien (Jacinth-Ambrosia und Murray Basin).

Der amerikanische Baukonzern Fluor verzeichnete den größten Kursanstieg seiner Aktie seit 20 Monaten, nachdem ein neuer Firmenchef ernannt und der Umfang des Aktienrückkaufprogramms mehr als verdoppelt worden war. Das Führungsteam von Fluor glaubt, dass seine diversen Projekte 2011 einen ertragssteigernden Effekt haben werden. Auch French beurteilt das Potenzial des Unternehmens für langfristiges, nachhaltiges Wachstum, besonders in Asien und im Nahen Osten, sehr optimistisch.

Noble Group legte in der zurückliegenden Berichtssaison ermutigende Zahlen vor; das Unternehmen meldete für das dritte Quartal einen Rekordanstieg des Gewinns. Grund dafür waren kräftige Umsatzsteigerungen und höhere Preise bei einer Reihe von Rohstoffen wie Rohöl, Mais, Soja und Baumwolle.

Negative Beiträge

Eine enttäuschende Performance der gehaltenen Konsumgüter- und Roh- und Werkstoffwerte schmälerte das Fondsergebnis im Berichtszeitraum.

Die Anleger nahmen bei dem deutschen Aroma- und Duftstoffproduzenten Symrise Gewinne mit, nachdem der Titel 2010 gut gelaufen war. French ist von Symrise nach wie vor überzeugt. Das Unternehmen zählt in seiner Branche zu den ersten Adressen, es besitzt Kostenvorteile vor den kleineren Wettbewerbern und hat eine starke Präsenz in den Schwellenländern.

Im Konsumgütersektor fielen der irische Produzent von Lebensmittelzutaten Kerry Group, der britische Kosmetikerhersteller PZ Cussons und der in Singapur ansässige Getränke- und Immobilienkonzern Fraser & Neave nach einer Phase kräftiger Kurssteigerungen hinter den Gesamtmarkt zurück.

Veränderungen im Portfolio

French nutzte einen Teil der verfügbaren Liquidität des Fonds zum Aufbau einer Position in Oz Minerals, einem Bergbau- und Explorationsunternehmen, das im südaustralischen Prominent Hill eine Kupfer- und Goldmine besitzt. Der Kupferbergbau ist dank der steigenden Nachfrage auf Grund der zunehmenden Verstärkung in den Schwellenländern eine Branche mit starker Dynamik. Zugleich ist das Angebot begrenzt. Ähnlich wie der Kupfer-, Kobalt- und Goldproduzent CuDeco ist auch Oz Minerals ein attraktiv bewerteter Titel, der zu jenen kleineren, verheißungsvollen Werten zählt, deren Zukunftspotenzial nach Ansicht von French vom Markt noch nicht angemessen gewürdigt wird. Das Unternehmen betreibt außerdem in Kambodscha und Südaustralien mehrere Explorationsprojekte, bei denen es mit lokalen Partnern zusammenarbeitet.

Weiter aufgestockt wurden daneben einige bestehende Positionen des Fonds. Hierzu zählten unter anderem Centerra Gold (in Kanada notiert), der japanische Getränkekonzern Kirin und das schon erwähnte Baukonglomerat Fluor.

Zur teilweisen Gewinnmitnahme entschloss sich French bei dem US-amerikanischen Hersteller von Lebensmittelzutaten Corn Products, dem in Großbritannien notierten Platinproduzenten Johnson Matthey und dem australischen Metallrecycler Sims Metal Management. Alle drei sind seit langem im Fonds vertreten, und Frenchs Absicht, in guten wie in schlechten Zeiten an diesen Titeln festzuhalten, kommt dem Fonds und seinen Anlegern weiterhin zugute.

Portfolioaufteilung nach Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	8,0	31,0	-23,0
Large-Cap (\$10-50 Mrd.)	19,1	43,0	-23,9
Mid-Cap (\$2-10 Mrd.)	56,6	22,8	33,8
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	13,9	3,1	10,8
Kasse	2,4	0,0	2,4

Gewichtung von Industrien (%)

Industrie	Fonds	Benchmark	Relativ
Grundstoffe	30,7	15,6	15,1
Verbrauchsgüter	27,2	23,1	4,1
Gesundheitswesen	3,4	0,0	3,4
Finanzdienstleistungen	2,6	0,0	2,6
Telekommunikation	0,0	0,0	0,0
Informationstechnologie	0,0	0,0	0,0
Industrieunternehmen	19,7	22,6	-2,9
Verbraucherdienstleistungen	8,5	13,2	-4,7
Versorger	0,0	7,3	-7,3
Öl & Gas	5,5	18,2	-12,7
Kasse	2,4	0,0	2,4

Gewichtung von Ländern (%)

	Fonds	Benchmark	Relativ
USA	21,9	40,5	-18,6
Großbritannien	17,3	9,7	7,6
Australien	14,6	3,6	11,0
Singapur	7,9	0,7	7,2
Frankreich	6,7	5,0	1,7
Deutschland	5,4	4,5	0,9
Kanada	5,3	4,0	1,3
Österreich	3,0	0,1	2,9
Sonstige	15,6	31,9	-16,3
Kasse	2,4	0,0	2,4

Portfolioaufteilung nach Währungen (%)

	Fonds
US Dollar	25,6
Britisches Pfund	18,8
Euro	18,3
Australischer Dollar	14,7
Singapur Dollar	7,7
Kanadischer Dollar	5,3
Malaysischer Ringgit	2,5
Sonstige	7,1

Risikomerkmale

Zum 31/10/2010 (über 3 Jahre)	
Alpha:	2,08
Information Ratio:	0,20
Sharpe Ratio:	0,14
Historischer Tracking Error:	9,87
Beta:	1,06
Standardabweichung:	23,18
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk):	8,14
Active Money:	190

Alpha: Rendite des Portfolios minus Rendite des Benchmark-Index, annualisiert.
Information Ratio: Risiko-bereinigte relative Rendite, errechnet als aktive Rendite (Differenz zwischen Portfolio-Rendite und Benchmark-Rendite) geteilt durch den Tracking Error (Standardabweichung der aktiven Renditen).
Sharpe Ratio: Risiko-bereinigte absolute Rendite, errechnet als Überschussrendite des Portfolios (Differenz zwischen der durchschnittlichen Portfolio-Rendite und der Rendite einer risikofreien Anlage) geteilt durch die Standardabweichung der Portfolio-Renditen.
Historischer Tracking Error: Misst die Abweichung der Portfolio-Renditen von den Renditen des Benchmark-Index. Diese vier Risikomerkmale basieren auf den Fondsrenditen rollierender Drei-Jahres-Zeiträume.
Beta: Prognose der Sensitivität der Portfolio-Renditen bezogen auf den Benchmark-Index.
Standardabweichung: Prognose der absoluten Volatilität der Portfolio-Renditen.
Prognostizierter Tracking Error (Active Risk): Prognose der Standardabweichung der Portfolio-Renditen relativ zum Benchmark-Index.
Active Money: Summe der im Verhältnis zum Benchmark-Index übergewichteten und untergewichteten Positionen im Portfolio. Diese vier Risikomerkmale werden auf der Grundlage der Erträge der zugrunde liegenden Wertpapierportfolios berechnet, nicht auf der Grundlage der Fondsrendite. Sie basieren auf den Daten über 180 Wochen.

Die 10 größten Positionen %

Titel	Land	Industrie	Fonds	Benchmark
Fraser & Neave	Singapur	Industrieunternehmen	4,9	0,0
Unilever	Großbritannien	Verbrauchsgüter	3,2	0,3
Iluka Resources	Australien	Grundstoffe	3,2	0,0
Tullow Oil	Großbritannien	Öl & Gas	3,1	0,1
Ansell	Australien	Gesundheitswesen	3,1	0,0
Eramet	Frankreich	Grundstoffe	3,0	0,0
Lonmin	Großbritannien	Grundstoffe	3,0	0,0
Imerys	Frankreich	Grundstoffe	2,8	0,0
Noble	Singapur	Industrieunternehmen	2,8	0,1
K&S	Deutschland	Grundstoffe	2,8	0,1

Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person. Quellen der Portfolio- und Performedaten: Morningstar, Inc. und M&G Stand 30. November 2010 Quelle der Performance-Angaben: Morningstar, Inc., deutsche Datenbank. Die Performance wird auf Grundlage des reinvestierten Nettoertrags in Euro (zuvor Deutsche Mark) berechnet und bezieht sich auf den Erwerb thesaurierender, in Euro denominierter Anteile ohne Einbeziehung von Ausgabeaufschlag oder Steuern. Für die Berechnung der Performance von Fonds, die von Unit Trusts (UK) in OEIC-Teilfonds umgewandelt wurden, wurde der Unit-Trust-Rücknahmepreis in die Preisbasis umgerechnet, die für die OEIC-Teilfonds verwendet wird. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstra_e 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., 5 Rue Plaetis, L-2338 Luxemburg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstra_e 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt. CC 7451